

Murpromenadenlauf

27.03.2011

Es war wirklich kein freundlicher Tag; sehr trüb und eisig kalt! Aber das Wetter kann einen „richtigen“ Läufer doch nicht erschüttern.

Ich hatte echt keine Ahnung, wie es mir bei meinem ersten Lauf so gehen werde; ich hatte zwar den ganzen Winter ein bisschen Ausdauer trainiert, und war die letzten Wochen ein wenig gelaufen, aber das war's dann auch schon! Naja „Schau ma mal“ dachte ich mir; und dann gings auch schon los! Ich ließ es mal „laufen“ und schaute was geht, und es sah echt recht gut aus; naja, dass ich nach dem ersten KM unter 5 min war, das war kein Wunder, das bin ich ja immer, aber als ich nach dem 2. Und 3. Km auch noch drunter war, da war ich dann doch sehr positiv überrascht, oder besser gesagt, ich war ziemlich verblüfft.

Man weiß ja, dass ich vorige Laufsaison nie so wirklich in die Gänge kam! „Heißt das vielleicht, dass ich meine alte Form wieder erlange“ diese und ähnliche Gedanken, gingen mir während des Laufens so durch den Kopf! Was mir dann auch noch zu Gute kam war, dass ich einen Läufer fand, an den ich mich anhängen konnte, aber nach der ersten Runde überholte ich ihn dann, und er war nie wieder gesehen. Ich war mittlerweile schon in der zweiten Runde, und hatte meinen KM Schnitt tatsächlich beibehalten. Jetzt hatte die Überraschung über meine Leistung einem Ehrgeiz Platz gemacht, einen Ehrgeiz wie er schon lange nicht mehr da war. „Du ziehst das durch, DU SCHAFFST DAS!!!“ sagte ich mir immer wieder. Es ging alles so locker, ich lief nicht am Limit und trotzdem war ich für meine Verhältnisse so schnell. Ich dacht an voriges Jahr, wie ich mich durch den Lauf schlepte, und als Quittung dann auch noch keine gute Zeit zusammenbrachte. Und wie gut ging es heute?! Was war passiert, was war los mit mir ;-)

Und dann war da auch schon das Ziel, ich hätte echt ewig so weiter laufen können, und nun war ich schon da; überglücklich mit meiner tollen Zeit (für mich) mit 47:34 min, und mit dem 2. Klassenrang in der Tasche!



Siegerehrung

Als mich dann der Moderator, der liebe HERR ORTNER bei der Siegerehrung ausrief mit der Ansage „Sie ist eine bekannte Läuferin der steirischen Laufsportszene“, da musste ich schon ein bisschen schmunzeln, aber natürlich erfüllte es mich auch mit Stolz.

Was soll ich sagen; ein TRAUMHAFTER Einstieg für mich in die heurige Laufsaison , und ich bin jetzt HOCHMOTIVIERT das kann ich euch sagen ☺

Lorenz übrigens ging es auch sehr gut, er hat wirklich wenig trainiert, ist kaum gelaufen, und hat trotzdem seine Zeit vom Vorjahr getoppt; mit einer Zeit mit 49:08 hat er wieder mal hervorragend abgeschnitten!



Lorenz und Sabine